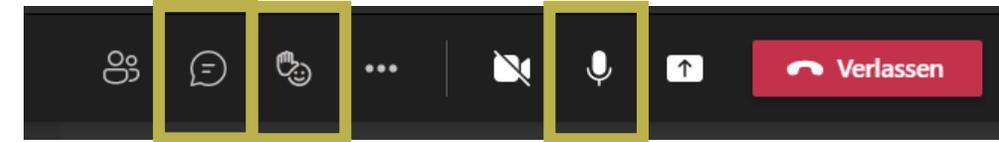
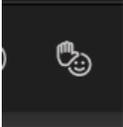
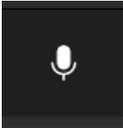
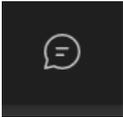


Gleich geht's los

Herzlich willkommen zum zweiten Vertiefungsworkshop

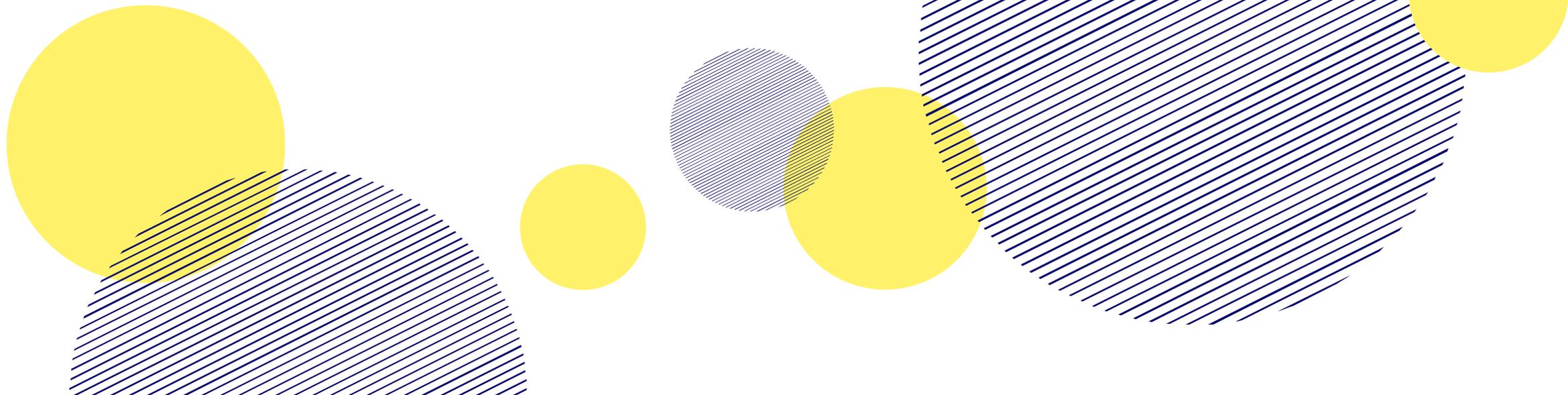


- › Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.
- ›  In den **Diskussionsteilen** können Sie Wortbeiträge anmelden. Heben Sie dazu die „virtuelle Hand“.
- ›  Wenn Sie an der Reihe sind, müssen Sie sich selbst „entstummen“ und können sprechen.
- ›  Der **Chat** dient ausschließlich zu Kommentierung. Geben Sie Ihren Beitrag im Feld zum Verfassen ein und klicken Sie dann „Senden“ (Bitte beachten Sie dabei die üblichen Netiquette!).
- › Für **technische Unterstützung** rufen Sie unsere Support-Hotline an: **01523 740 1324**

Herzlich willkommen zum zweiten Vertiefungsworkshop

Planungsdialog Hannover–Bielefeld

15. Juni 2021



Begrüßung

Ralf Eggert
Moderation

ifok GmbH



Begrüßung



Carsten-Alexander Müller Projektleiter des Bahnprojekts Hannover–Bielefeld

DB Netz AG



A woman with curly hair and a young child are sitting on a train, looking out the window. The woman is pointing towards the window. The child is also looking out the window.

Zweiter Vertiefungsworkshop

Planungsdialog

Hannover–Bielefeld

Tagesordnung

1

Hallo!

Herzlich willkommen

2

Umweltgutachten

Blick auf das Ausschreibungsverfahren

3

Raumwiderstände

Besprechung des Kriterienkatalogs

4

Was haben wir erreicht?

Gemeinsame Zusammenfassung der Ergebnisse

5

Wie geht's weiter?

Ausblick und nächste Termine

Umweltgutachten

Blick auf das
Ausschreibungsverfahren



2

Umweltgutachten

Blick auf das Ausschreibungsverfahren



Tania Meyer-Glubrecht
Umweltplanerin des Bahnprojekts
Hannover–Bielefeld

DB Netz AG



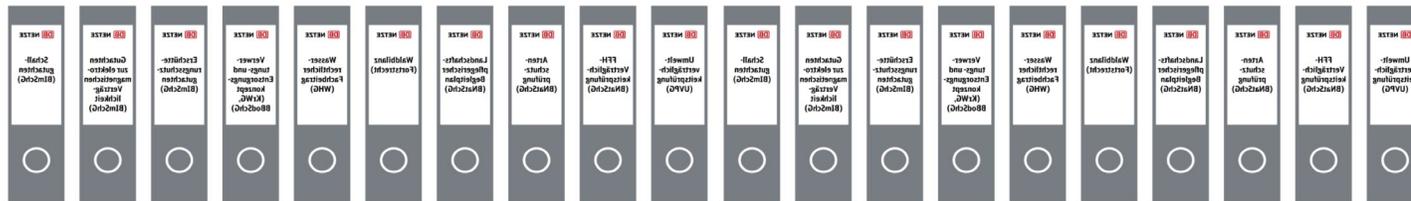
2) Gutachterliche Tätigkeiten

Ausschreibung Umweltgutachten läuft

Erforderliche Unterlagen im raumordnerischen Verfahren

Vorgelagertes Verfahren, kleiner Maßstab – 1:25.000 – 1:50.000

- Faunistische Planungsraumanalyse
- Fauna-Flora-Habitat-Vorprüfungen
- Raumverträglichkeitsstudie mit integriertem Umweltverträglichkeits-Bericht
- Fachbeitrag Artenschutz



© Meyer-Glübrecht

Themen / Untersuchungsinhalte der Leistungsbilder

Leitfäden, Richtlinien und Gesetze



Auswahl:

- Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Richtlinie 2009/147EG (EU-Vogelschutzlinie)
- Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie)
- Bundesbodenschutzgesetz/-verordnung (BBodSchG/V)
- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Raumordnungsgesetz (ROG)
- Umweltsleitfäden des Eisenbahnbundesamtes (EBA)
- Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
- Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP Nds.)



etc.

Schritt 1: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Qualifikation und Eignungskriterien



Was muss im Teilnahmeantrag nachgewiesen werden?

Rechtliche Kriterien

- Angaben zu Bewerbergemeinschaften
- Berufs- und Handelsregistereinträge



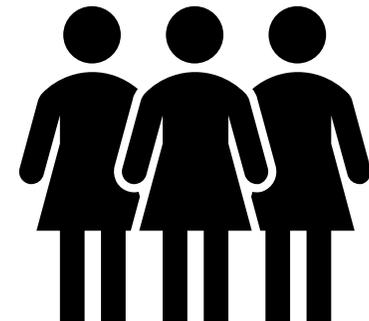
Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unternehmensgröße
- Gesamtumsätze der letzten 3 Jahre
- Umsätze in projektrelevanten Fachbereichen



Technische und berufliche Qualifikation

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte
- Referenzprojekte für vergleichbare Leistungen
- Qualifikation des Projektteams, Berufserfahrung
- Technische Leistungsfähigkeit



Schritt 2: Angebotsphase

Veröffentlichung der Vergabeunterlagen im EU-Amtsblatt



Was passiert nach Auswertung der Teilnahmeanträge?



Zeitliche Einordnung:

- Vergabeverfahren im 2. Halbjahr 2021
- Bindung eines externen Umweltbüros zum Jahresende
- Leistungsbeginn Anfang 2022



Zeit für Ihre Fragen

zum Ausschreibungsverfahren

Raumwiderstände

Besprechung des
Kriterienkatalogs



3

3) Vorschlag: 5 Klassen der Raumwiderstände



Raum-Widerstands-Klasse (RWK)	Definition	Beispielkriterium
V äußerst hoch	Beeinträchtigungen aufgrund gesetzlicher und technischer Rahmenbedingungen zumeist nicht möglich oder zulässig	Geschlossene Ortslagen
IV sehr hoch	Vorhabenbedingt erhebliche Umweltauswirkungen möglich, in besonderem Maße entscheidungsrelevant	Naturschutzgebiet
III hoch	Vorhabenbedingt ebenfalls erhebliche Umweltauswirkungen möglich, im Einzelfall entscheidungsrelevant	Überschwemmungsgebiet
II mittel	Vorhabenbedingt Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit, bedingt entscheidungsrelevant	Landschaftschutzgebiet
I gering	Verbleibende Räume, die nicht mit RWK II-V belegt sind, keine wesentlichen Umweltauswirkungen erkennbar	

Raumwiderstands-Kriterien im Detail

Blick in die Tabelle

3) Maximalwertverfahren für sich überlagernde Flächen

Wie sich überlagernde Kriterien bzw. Raumwiderstände bewerten?

- Beim **Maximalwertverfahren** wird bei übereinander liegenden Widerstandswerten einer Fläche jeweils der höchste Wert berücksichtigt (d. h. der Widerstandswert des Einzelkriteriums mit dem höchsten Widerstand).
- Der Raumwiderstand eines Gebietes folgt also aus dem Sachverhalt mit dem höchsten Raumwiderstand.

Beispiel:

Eine Fläche im Suchraum ist ausgewiesen

- als Landschaftsschutzgebiet (RWK II, mittlerer Raumwiderstand)
- und als Trinkwasserschutzgebiet Zone II (RWK IV, sehr hoher Raumwiderstand)

Ergebnis;

Nach dem Maximalwertverfahren wird die Fläche in der Raumwiderstandskarte der Klasse IV (sehr hoher Raumwiderstand) zugeordnet.

Was haben wir erreicht?

Gemeinsame Zusammenfassung
der Ergebnisse

4



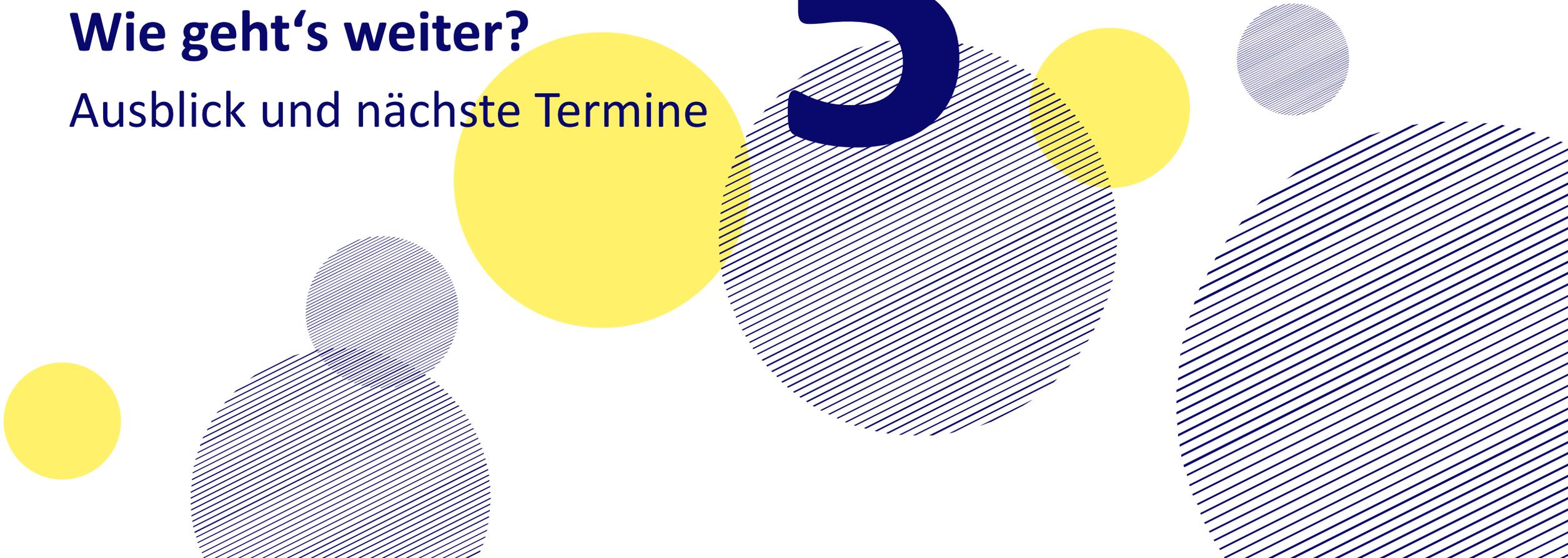


**Gemeinsame
Zusammenfassung
der Ergebnisse**

Wie geht's weiter?

Ausblick und nächste Termine

5



Wie geht's jetzt weiter?

Nächste Termine



- › 15.06. Zweiter Vertiefungsworkshop
- › 21.06.-
04.07. Erster Infomarkt
- 30.06. Zentrale Info-Veranstaltung
- › Herbst: Dritte Sitzung Plenum
- › Winter: Zweiter Infomarkt

Vielen Dank für Ihre Teilnahme

Bleiben Sie gesund

